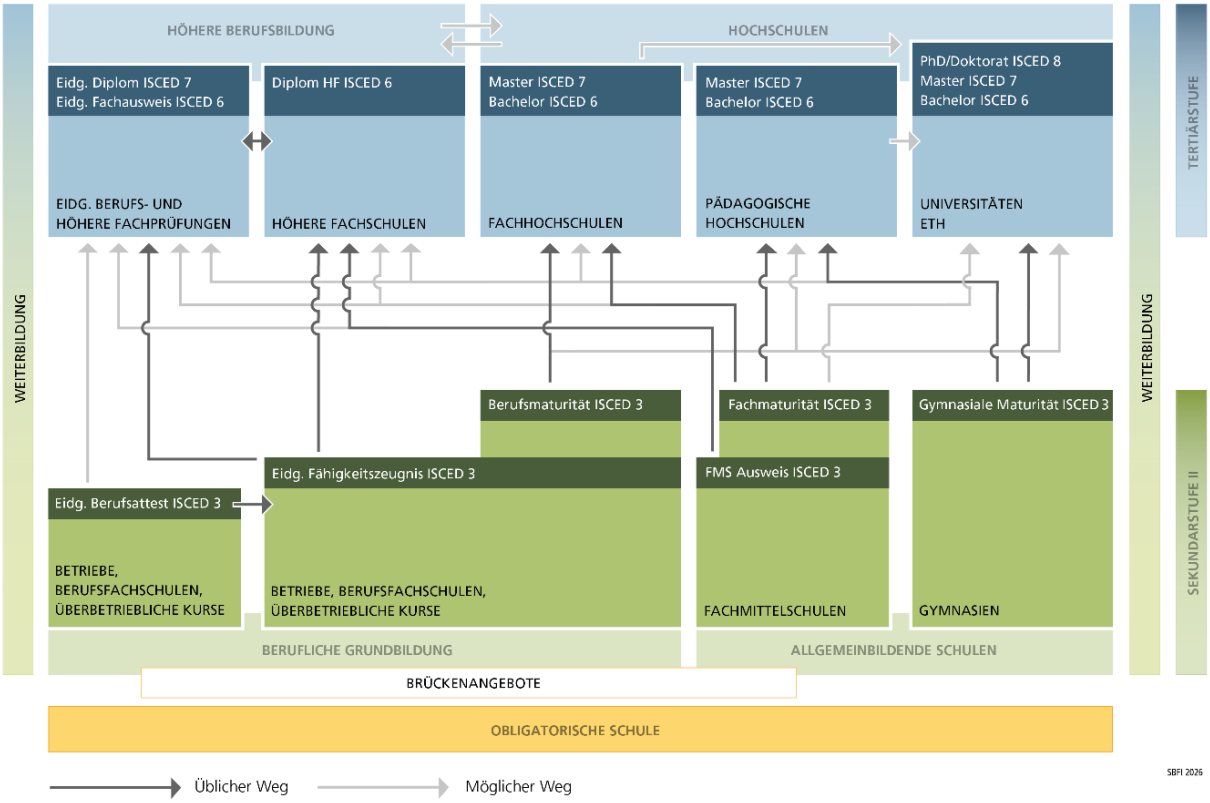
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Information Bildungssystem Schweiz – Höhere Berufsbildung



Höhere Berufsbildung auf Tertiärstufe

In der Schweiz erfolgt die Ausbildung auf der Tertiärstufe im Rahmen einer höheren Berufsbildung oder an einer Hochschule. Abschlüsse der höheren Berufsbildung sind eidgenössische Fachausweise (Berufsprüfungen), eidgenössische Diplome (höhere Fachprüfungen) und eidgenössisch anerkannte Diplome von höheren Fachschulen (HF). Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Fachausweises oder eines Diploms HF sind berechtigt, den Titelzusatz «Professional Bachelor» zu führen; Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Diploms den Titelzusatz «Professional Master».[1]

Zugang zum breiten Angebot der höheren Berufsbildung haben Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Grundbildung, die über mehrere Jahre qualifizierte Berufspraxis verfügen. Die Bildungsangebote der höheren Berufsbildung zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus und orientieren sich konsequent an den Bedürfnissen des Arbeitspmarktes. Die Berufsverbände definieren die Bildungsinhalte und sichern die Qualität des Bildungsganges bzw. der Prüfung. Gefördert werden das anwendungsbezogene Lernen, die rasche Umsetzung neuer Fachkenntnisse und ein hoher Innovationsrhythmus.

Weitere Informationen: www.sbfi.admin.ch/de/hoehere-berufsbildung

International Standard Classification of Education (ISCED)

Die Internationale Standardklassifikation für Bildung ISCED wurde von der UNESCO entwickelt und ermöglicht primär Vergleiche für Bildungsstatistiken. ISCED umfasst 8 Stufen. Eidgenössische Fachausweise und eidgenössische Diplome sowie Diplome von höheren Fachschulen befinden sich auf ISCED-Stufe 6, eidgenössische Diplome auf ISCED-Stufe 7.

[1] Die Titelzusätze dürfen nur mit dem geschützten Titel des jeweiligen Abschlusses in den Amtssprachen oder als Teil der vereinfachten englischen Übersetzung verwendet werden, wie diese in der Prüfungsordnung oder im Rahmenlehrplan festgehalten sind (siehe: SBFI Berufsverzeichnis www.bvz.admin.ch).